



Our political Party

Autorin: Beate Vollmer

Altersgruppe : 14-16 Jahre

Einleitung

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Konzept von 'Bürgerschaft', mit demokratischen Werten, mit Zeichen demokratischen Lebens in ihrer Umgebung, mit Partizipationsmöglichkeiten für Bürger, mit generationenübergreifenden Initiativen, mit Bürgerinitiativen.

Sie erstellen Umfragen, führen Interviews durch, debattieren und entwerfen als Produkt gemeinsam mit ihren europäischen Partnern das Konzept für eine politische Partei. Sie werden selbstverständlich auch an der Evaluation der Projekterfahrung beteiligt.

Dieser Projektplan regt zur Projektarbeit an, die fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen fördert. Mit der Beobachtung der Wirklichkeit aus historischer, räumlicher, politischer und ökonomischer Perspektive wird das Demokratieverständnis der Schülerinnen und Schüler gefördert, so dass sie selbstbestimmt und gemeinschaftsbezogen an der Entwicklung und Gestaltung ihrer Lebenswirklichkeit mitarbeiten können.

Dieser Projektplan bietet Anregungen für die Teilnahme am **Europäischen Wettbewerb** zu der Aufgabe „Entwurf eines Konzeptes für eine politische Partei“. Hierfür ist das Modul 5 zentral.

Prozess:

Kontinuierliche Tätigkeiten der Schüler:

Regelmäßiges Führen eines Lerntagebuchs: Während des Arbeitsprozesses, d. h. regelmäßig, spätestens aber nach jedem Modul, schreiben die Schüler auf, wie sie die Projektphase persönlich erlebt haben, mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert waren, wie sie diese Herausforderungen gelöst haben, was schon besser klappt, was besonders viel Spaß macht, womit man gar nicht gerechnet hatte. Dazu eignet sich die Einrichtung eines Forums pro Modul, das den Schülern auch die Möglichkeit bietet, sich über etwaige Schwierigkeiten auszutauschen.

MODUL 1: Let's get to know each other

Schritt 1.1: Jeder Schüler schreibt ein Selbstporträt (inkl. Lieblingsbuch, Lieblingsfilm).

Jeder Schüler wählt ein Symbol aus, das ihn charakterisiert.

Schritt 1.2: Schüler nehmen Bezug auf die Selbstdarstellungen ihrer Partner, kommentieren Interessen, Hobbies, Lieblingsbücher und –filme, selektierte Symbole

TwinSpace: Dokumentenbibliothek (pro Partnerschule/Nation ein Ordner) für die Selbstporträts

Forum mit gleichem Aufbau wie die Dokumentenbibliothek für den Austausch

MODUL 2: The concept of ‚democracy‘ (Die Idee der ‚Demokratie‘)

Schritt 2.1: Brainstorming-Phase: Sammeln von Aspekten, die zur Klärung des Konzepts ‚Demokratie‘ gehören.

Schritt 2.2: Mögliche Systematisierung der Aspekte z. B.:

1) Demokratie – Charakteristiken dieser Staatsform, Entstehungsgeschichte, ihre Versionen

2) Einflussreiche historische Dokumente

3) Europäische Vertreter demokratischen Denkens

4) Demokratische Prinzipien

5) Die Notwendigkeit einer Verfassung

6) Vor- und Nachteile einer demokratischen Staatsform

7) Bedrohungen für demokratische Staaten

8) Demokratische Räume in historischen und modernen Städten

Die Einrichtung eines ‚Debattier-Klubs‘ bietet sich für den Aspekt 4) an. Voraussetzung dafür ist, dass sich die Partner auf eine formale Variante des Debattierens einigen und diese dann systematisch einüben und anwenden.

Mögliche Ausweitung der Recherchen zum besseren Verständnis von ‚Demokratie‘ durch ihre Abgrenzung zu anderen möglichen Staatsformen: Präsentation weiterer bekannter Typen staatlicher Organisationsform

TwinSpace: Dokumentenbibliothek mit Ordnern pro Themenschwerpunkt

Forum spiegelbildlich aufgebaut zur Diskussion und Kommentierung der Beiträge, evtl. Fotogalerie zur Illustration der behandelten Themen

MODUL 3: Signs of democratic life in our environment (Zeichen demokratischen Lebens in unserem Umfeld)

Schritt 3.1.: Brainstorming-Phase: die Schüler nennen Bereiche des öffentlichen oder privaten Lebens, in denen versucht wird, nach demokratischen Prinzipien zu verfahren.

Schritt 3.2: Mögliche Systematisierung der Aspekte:

- 1) Institutionen (auf nationaler, regionaler, lokaler Ebene: Schulen, politische Gremien, europäische Institutionen)
- 2) Familienstrukturen (Vergleich heute – damals)
- 3) Karitative Einrichtungen
- 4) Kirchen
- 5) NGOs
- 6) Bibliotheken
- 7) Weitere Bildungseinrichtungen

Schritt 3.3: Die Schüler präsentieren ihren Partnern Institutionen ihres Umfeldes, die Bürgern aktive Partizipationsmöglichkeiten bieten.

TwinSpace: Dokumentenbibliothek, Forum, Fotogalerie

MODUL 4: Let's take initiative – Bürgerinitiativen

Schritt 4.1: Gedankenexperiment: ‚Stell dir einmal vor, du könntest durch deine Initiative das Leben in deiner Stadt verbessern. Was würdest du verändern wollen? Überlege dir, wie du diese Veränderung auf demokratischem Wege herbeiführen könntest.‘

Die Schüler bringen ihre Ideen ein und begründen, warum ihr Anliegen sinnvoll ist.

Hinführung zu der Möglichkeit direkter Mitbestimmung mittels einer ‚Bürgerinitiative‘

Schritt 4.2: Bürgerinitiativen vor Ort – generationenspezifisch oder -übergreifend.

Die Schüler recherchieren, welche Bürgerinitiativen in ihrer Heimatstadt bereits durchgeführt worden sind und mit welcher Methode diese Initiative umgesetzt worden ist (z. Bsp. Petitionen). Sie stellen diese Initiativen ihren europäischen Partnern vor und tauschen sich aus über die Notwendigkeit dieser Maßnahmen.

Schritt 4.3: Berücksichtigung alternativer Formen von Bürgerinitiativen wie z. B.:

- 1) Occupy-Bewegungen
- 2) Wikileaks
- 3) die Macht sozialer Netzwerke
- 4) weitere politische Bewegungen in Europa

Schritt: 4.4: Recherchen zur europäischen Dimension von Bürgerinitiativen

Die Schüler erkundigen sich, welche bisherigen Kampagnen von Seiten europäischer Bürger gestartet worden sind und diskutieren ihre Überzeugungskraft.

TwinSpace: Dokumentenbibliothek, Forum (insbesondere für Debatten)

MODUL 5: If we were real politicians - Our political party

Schritt 5.1: Kreative Aufgabe: Entwurf einer politischen Partei

Die Schüler versetzen sich in die Lage von Politikern und gestalten gemeinsam mit ihren europäischen Partnern ein Konzept für eine politische Partei. Sie berücksichtigen z. B. folgende Aspekte:

- 1) Umwelt
- 2) Bildung
- 3) Gesundheitswesen
- 4) Arbeit
- 5) Wirtschaft
- 6) Verkehr

Die Schüler aller Partnerschulen nutzen die Möglichkeiten des TwinSpace, besonders die Wiki-Seite, um ihre Ideen für die politische Partei zu sammeln, politische Ziele zu formulieren und das Parteiprogramm zu entwickeln. Sie diskutieren, welche Bereiche des öffentlichen Lebens sie vorwiegend verbessern möchten und einigen sich auf demokratischem Wege auf ein politisches Programm, einen Parteinamen und begründen jeweils ihre Auswahl.

Anmerkung: Voraussetzung für die Teilnahme am **Europäischen Wettbewerb** ist die Erstellung eines Parteikonzeptes, das die oben angeführten Aspekte berücksichtigt.

Das Produkt soll umfassen:

- 1) Aussagekräftiger Name
- 2) Politisches Programm
- 3) Werbewirksamer Slogan
- 4) Werbeplakat
- 5) Video

Schritt 5.2: Gestaltung der Materialien für die Partei

Die Schüler verteilen untereinander die Aufgaben, welche Partnerschule die Gestaltung welchen Produkts für die Außendarstellung der Partei übernehmen soll. Sie stimmen sich ab über die identitätsstiftenden Merkmale der Partei und fertigen die Produkte für die Öffentlichkeitsarbeit ihrer Partei an.

- TwinSpace: Dokumentenbibliothek mit Ordnern pro Themenschwerpunkt
- Forum spiegelbildlich aufgebaut zur Diskussion und Kommentierung der Beiträge, für Debatten
- Fotogalerie zur Illustration der behandelten Themen
- Wiki für die interaktive, kreative Aufgabe: Programm, Plakatgestaltung
- Chatroom für Debatten und für die Koordination von Gruppenarbeit
- Webcontent Seite für kleine Videos

MODUL 6: Evaluation

Schritt 6.1: Die Schüler reflektieren ihre Projekterfahrung. Dazu können folgende Kategorien eine hilfreiche Anleitung sein:

- 1) Zuwachs an Kenntnissen zum Thema: Europäische Bürgerschaft und Demokratie
- 2) Teilnahme an den Brainstorming-Phasen
- 3) Mitarbeit im Unterricht und in den Gruppendiskussionen
- 4) Systematische Recherche zu einem bestimmten thematischen Aspekt
- 5) Qualität der Präsentationen (Inhalt, Umfang, Darstellung)
- 6) Selbstständigkeit (Grad der Eigeninitiative)
- 7) Teamfähigkeit (Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit)
- 8) Qualität des Austausches mit den europäischen Partnern

TwinSpace: Forum

Fortsetzung

Das Thema der aktiven Bürgerbeteiligung kann mit einem neuen thematischen Fokus auf andere Lebenswelten ausgedehnt werden. Z.B. könnten Sie die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler auf benachteiligte Randgruppen lenken, auf die Probleme ethnoscher Minderheiten, die zunehmende Kluft zwischen Armen und Reichen etc. Die Schülerinnen und Schüler könnten sich damit beschäftigen, wie die Beteiligungsmöglichkeiten dieser Gruppen erweitert werden könnten.

Link

http://www.asgsg-marl.de/index.php?option=com_content&view=article&id=367%3Apolitik-praktisch-spielplatzprojekt-des-jugendforums-mit-der-5c&catid=34%3ASchule&Itemid=1